

Betr.: SZ vom 16.11.2010, Kommentar 16.11. "Ein Sieger mit Schwächen"

An die SZ-Lokalredaktion

Sehr geehrter Herr Schäfer,

seit Anbeginn berichtet die SZ kompetent über das Thema der 2. S-Bahn-Stammstrecke. In Ihrem Kommentar "Ein Sieger mit Schwächen" vom 16.11.2010 bedauern Sie, dass es in der Region auf vielen Strecken vorerst keinen 10-Minuten-Takt geben wird, weil es mit der zweiten Stammstrecke nur zäh vorangeht.

Jeder halbwegs informierte Leser der dieses Projekt verfolgt weiß, dass es nach den vorliegenden Plänen der Staatsregierung und der DB AG mit dem zweiten Tunnel keinen allgemeinen 10-Minuten-Takt geben wird. Im Gegenteil, ein 10-Minuten-Takt wurde wegen erwiesener Unwirtschaftlichkeit im Fall des Tunnels sogar explizit ausgeschlossen.

Der Vollständigkeit weise ich noch darauf hin, was in informierten Kreisen bekannt ist: Mit dem Südring gibt es eine wesentlich kostengünstigere und schnellere Lösung für die 2.Stammstrecke, die den allgemeinen 10-Minuten-Takt ermöglicht. Man müsste nur die dann eingesparten Gelder in die Beseitigung des eigentlichen Hinderungsgrundes für den 10-Minuten-Takt, nämlich den Ausbau der Außenstrecken stecken.

Als langjähriger Abonnent und Leser der SZ würde ich mich schon gerne darauf verlassen dürfen, dass auch Kommentare den objektiven Sachverhalt berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Heldmann  
Johannisplatz 6  
81667 München